



Die doppelte Transformation: Deutschlands Automobilindustrie am Scheideweg

Warum Technologie, Demografie und Regionalstrategie
jetzt zusammengedacht werden müssen.

www.Die-Tueroeffner.de

Die Türöffner

Wofür Deutschland steht: Das Erfolgsmodell Verbrenner

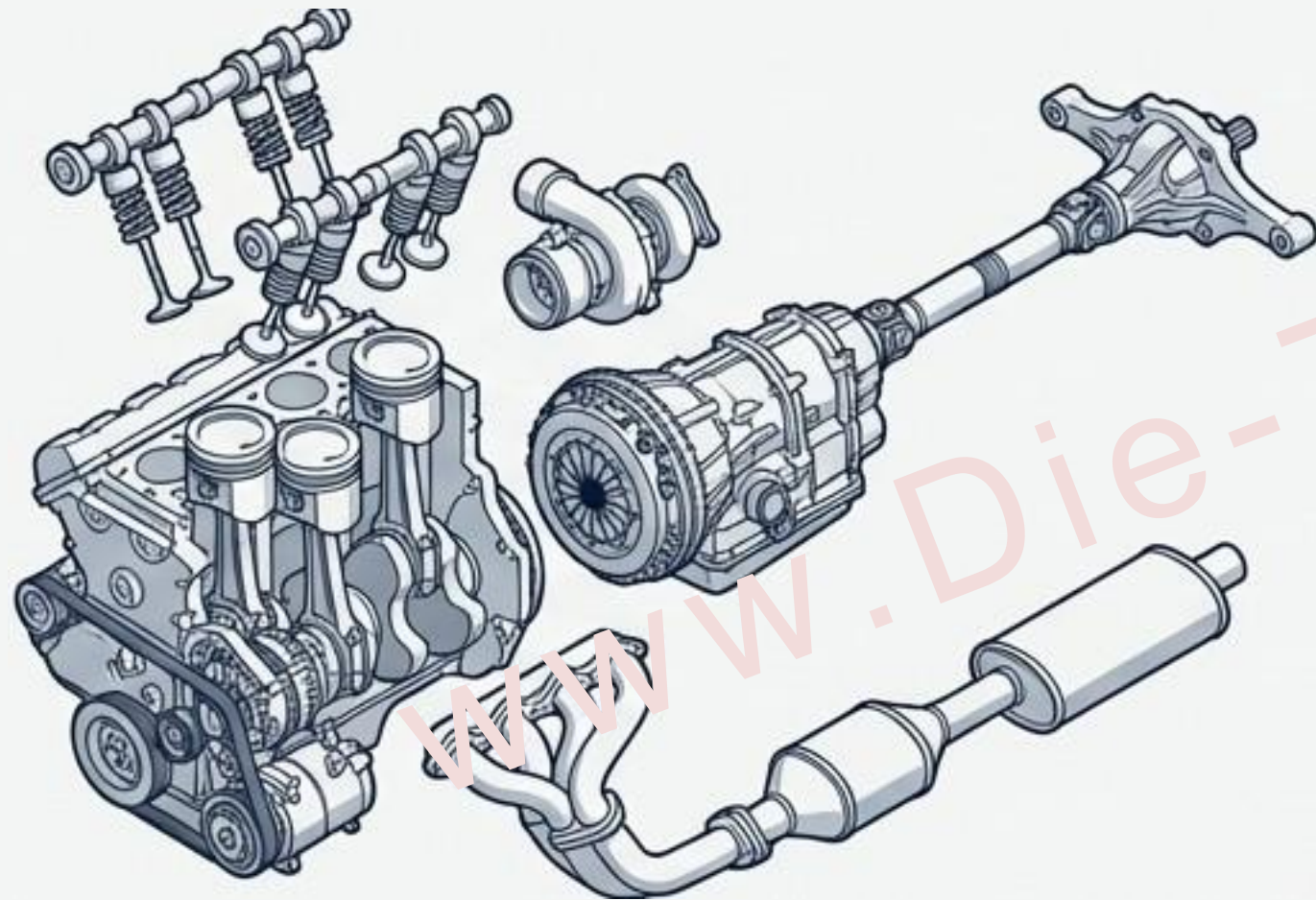
Jahrzehntelang bildeten hochwertige Verbrennertechnik, starke Zulieferer und ein hoher Exportüberschuss das Fundament unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Dieses Modell sicherte Wohlstand und Arbeitsplätze im ganzen Land.

- Führend in der technischen Komplexität von Motor, Getriebe und Abgasanlage.
- Ein dichtes, über Jahrzehnte gewachsenes Netz an hochspezialisierten Zulieferern.
- Zentrale Säule der deutschen Exportwirtschaft und des Arbeitsmarktes.

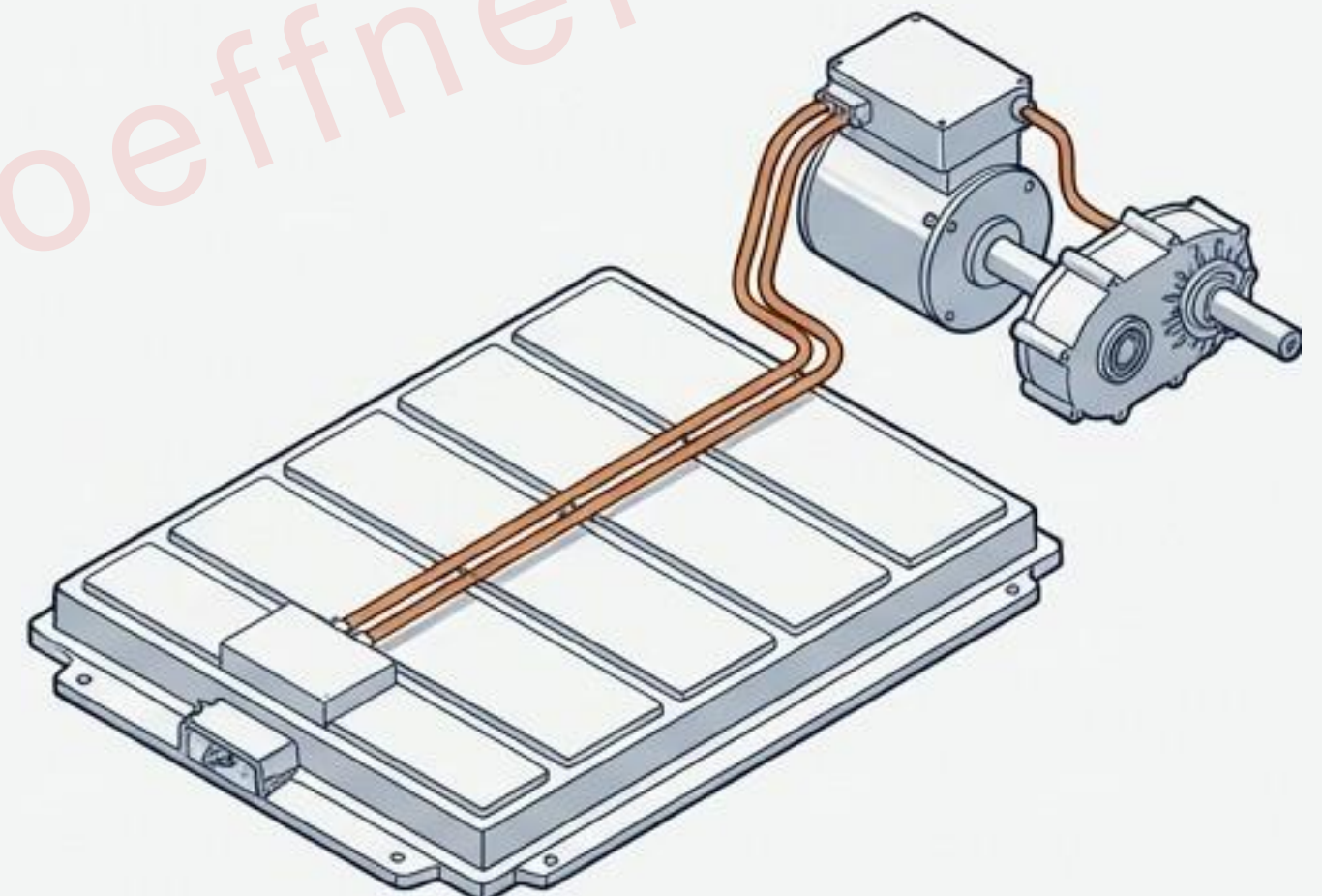


Technologiewandel: Die radikale Vereinfachung des Antriebsstrangs

Der Wandel zur E-Mobilität ist keine Evolution, sondern eine Revolution in der Wertschöpfung.
Die mechanische Komplexität sinkt drastisch, was die gesamte Zulieferkette in Frage stellt.



Grob 30.000 Teile pro Fahrzeug



Was wegfällt, was sich ändert, was neu entsteht

Bisherige Kernkompetenzen verlieren an Bedeutung, während völlig neue Kompetenzfelder erfolgskritisch werden. Dieser Wandel muss aktiv gestaltet werden.

Wegfallende Kernkompetenzen



Kolben



Getriebe



Kupplung

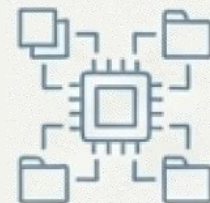


Einspritzanlage

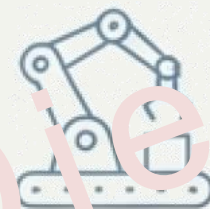


Abgasanlage

Sich wandelnde Kompetenzen



Systemintegration



Fertigungsprozesse

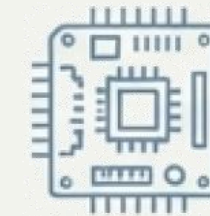


Logistik

Neue strategische Felder



Batterietechnologie



Leistungselektronik



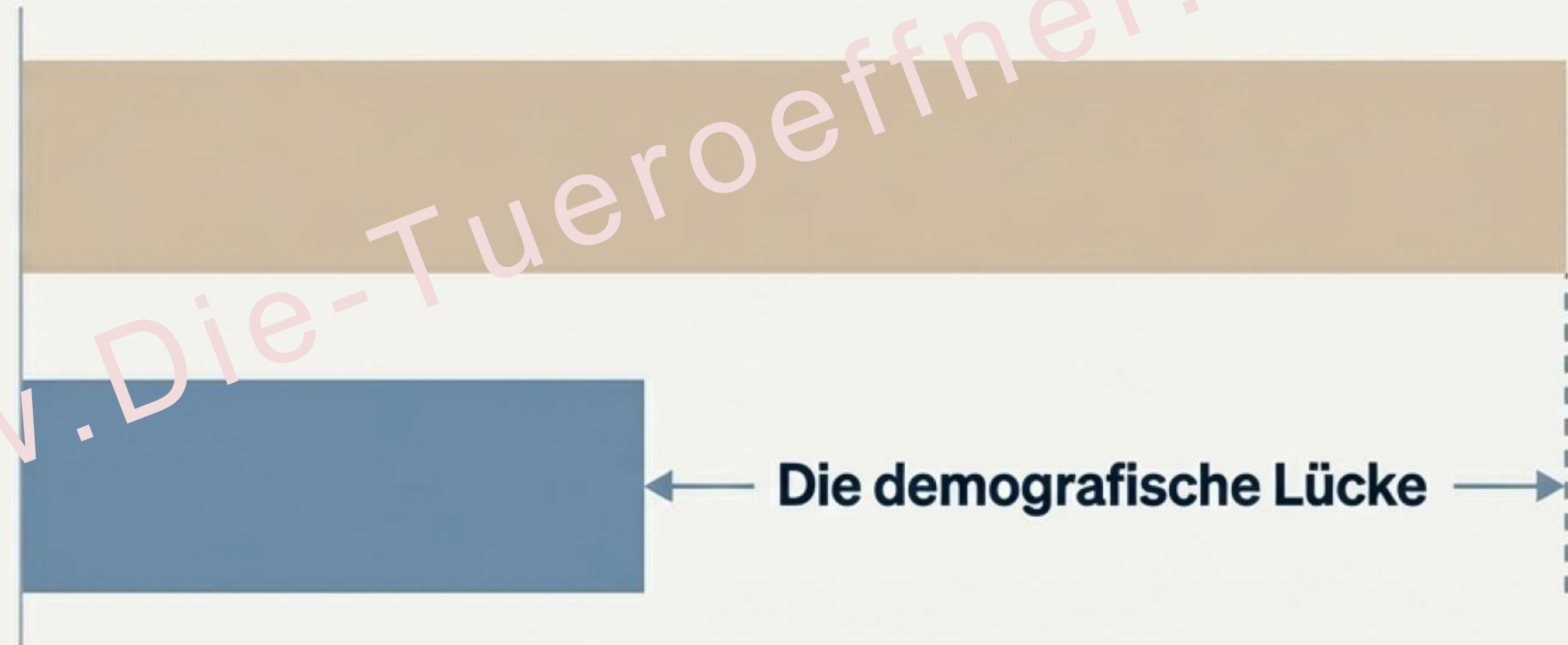
Software-Entwicklung

Die stille Krise: Uns gehen die Fachkräfte aus

Genau in dem Moment, in dem die Branche eine massive Qualifizierungsoffensive benötigt, verlässt die geburtenstarke Generation die Betriebe. Diese Lücke ist durch nachrückende Jahrgänge nicht zu schließen.

In den nächsten 10 Jahren
ausscheidende Fachkräfte
(Baby-Boomer)

Nachrückende Jahrgänge



Die Zerreißprobe: Zwei Krisen treffen sich am Werkstor

Es sind nicht zwei getrennte Probleme. Es ist eine gefährliche Konvergenz:
Der Bedarf an alten Skills sinkt, der Bedarf an neuen Skills steigt -
bei insgesamt weniger verfügbaren Menschen.

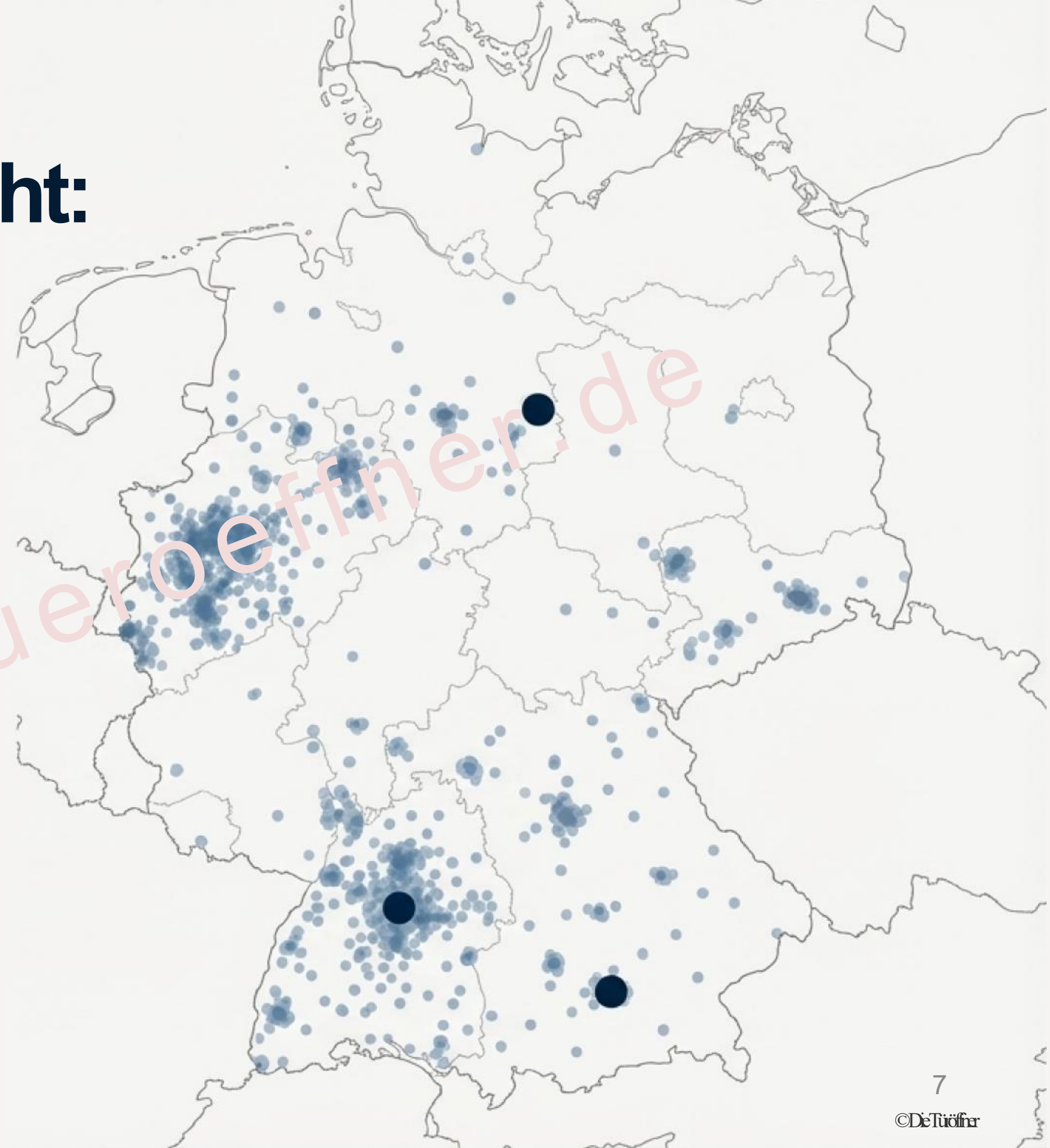
Technologiewandel
(Wertschöpfung bricht weg)



Demografischer Wandel
(Fachkräfte gehen)

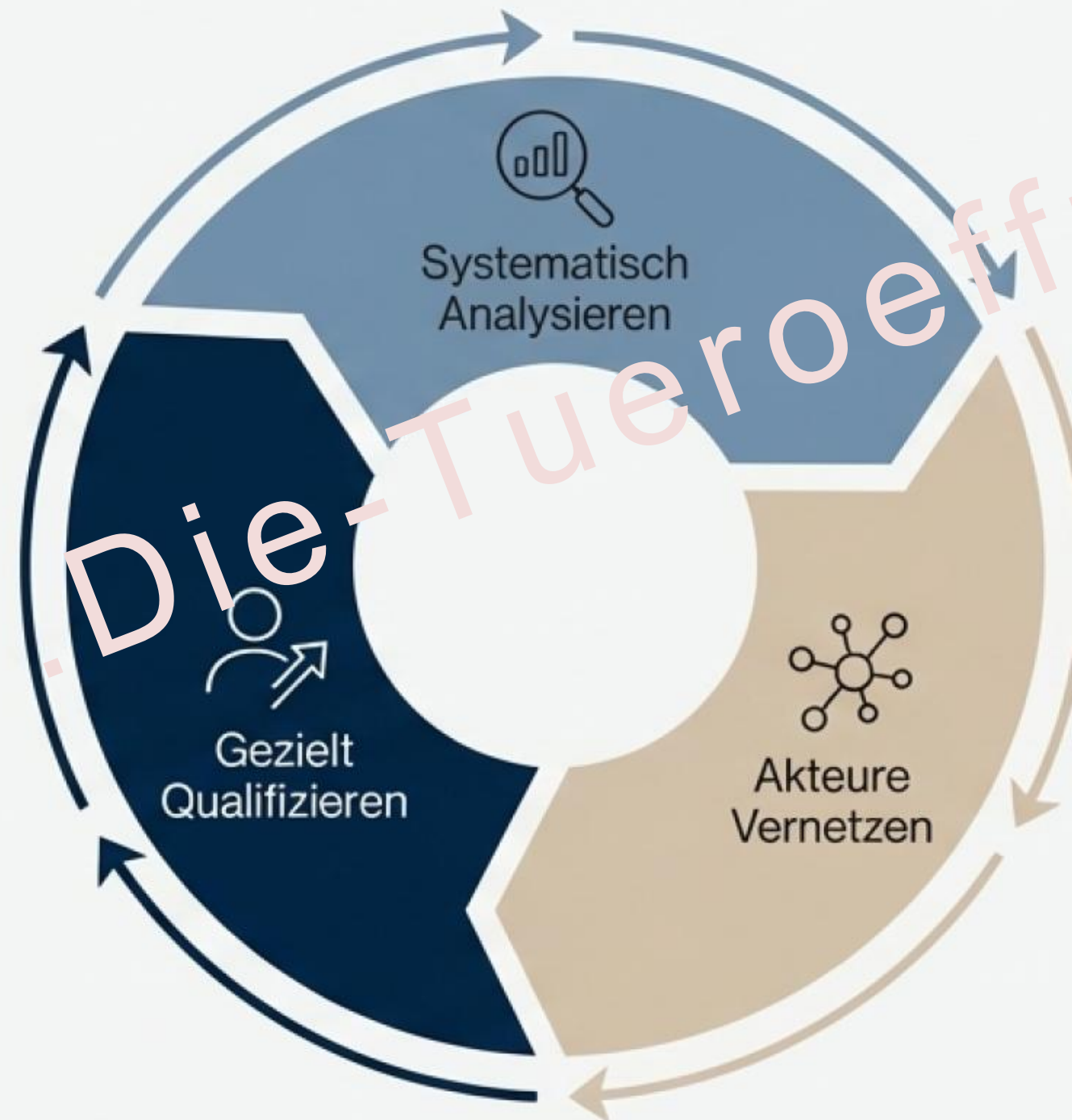
Warum der Blick auf Deutschland nicht reicht: Transformation findet vor Ort statt

Der Wandel trifft nicht die Metropolen, sondern vor allem die Landkreise und Mittelzentren, in denen die Zulieferindustrie über Jahrzehnte gewachsen ist. Genau dort entscheidet sich die Zukunft.



Vom Reagieren zum Gestalten: Die Lösung muss regional sein

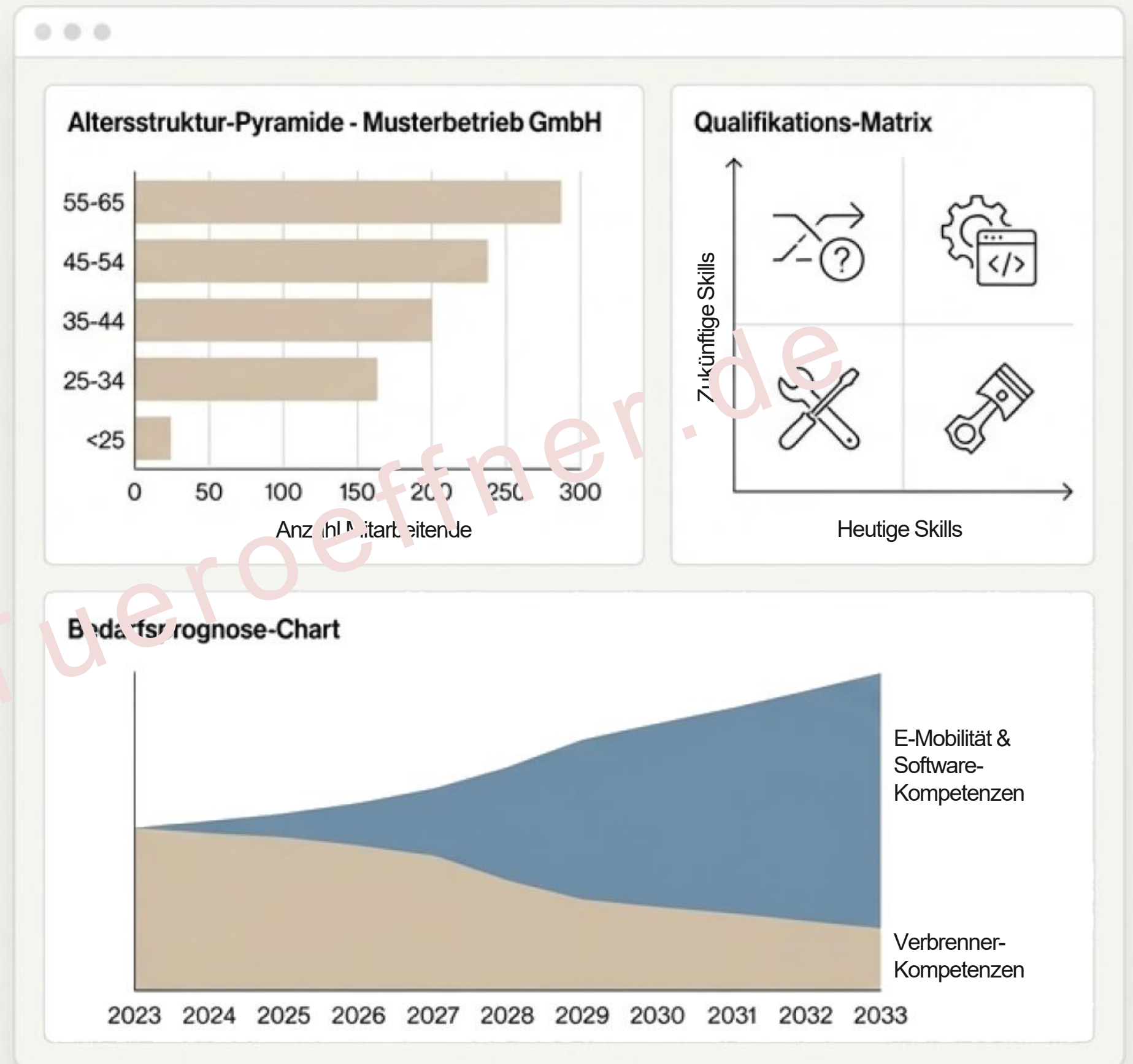
Auf die Kräfte des Marktes zu hoffen, reicht nicht. Nur eine proaktive, datengetriebene und kooperative regionale Strategie kann diesen Wandel erfolgreich steuern und soziale Verwerfungen vermeiden.



Schritt 1: Die datenbasierte Analyse als Fundament

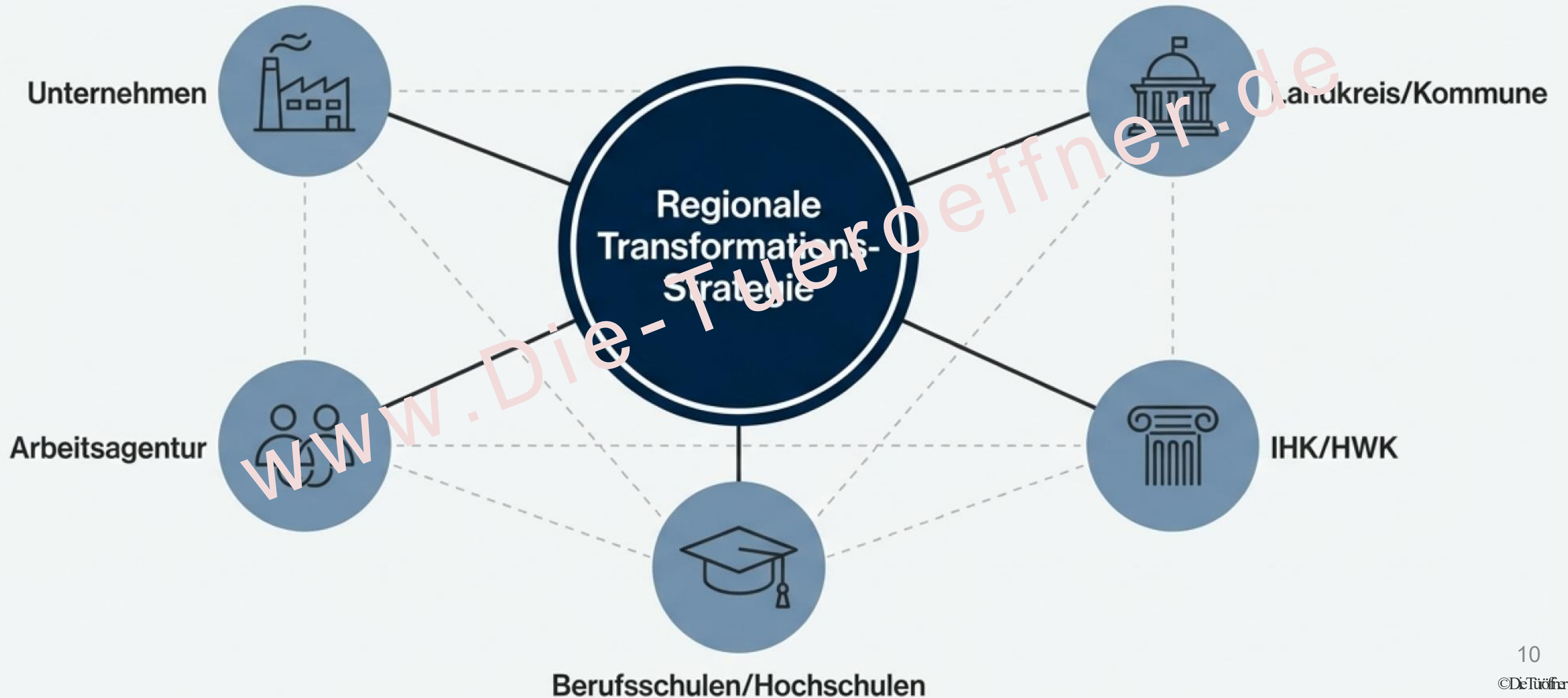
Wir müssen präzise wissen, wer wann geht, welche Qualifikationen verloren gehen und welche Kompetenzen in Zukunft gebraucht werden. Das ist die Basis für jede effektive Qualifizierungsstrategie.

- Wie ist die Altersstruktur in den Schlüsselbetrieben der Region?
- Welche Qualifikationsprofile sind heute an den Verbrenner gebunden?
- Wie sieht der zukünftige Fachkräftebedarf für neue Technologien aus?



Schritt 2: Die Kraft der regionalen Allianz schmieden

Der Erfolg hängt von einer koordinierten Anstrengung ab. Unternehmen, Politik, Kammern, Arbeitsagenturen und Bildungsträger müssen an einem Strang ziehen.



Das Ziel: Eine Brücke für die Belegschaft in die Zukunft bauen

Es geht darum, die Menschen mitzunehmen. Wir schaffen konkrete Weiterbildungswege, um Beschäftigte aus Verbrenner-Tätigkeiten für neue Aufgaben in der E-Mobilität oder anderen Zukunftsbranchen zu qualifizieren.





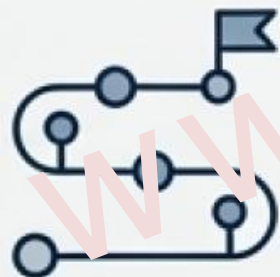
Wir sind die Türöffner: Ihr Katalysator für den regionalen Wandel

Kernaussage: Wir begleiten Sie durch diesen komplexen Prozess. Wir liefern die Analyse, moderieren die Allianzen und helfen, eine stimmige Transformationsgeschichte für Ihre Region zu entwickeln.



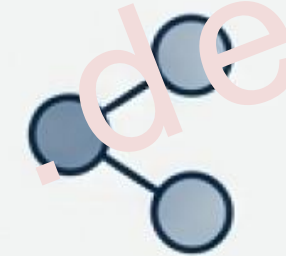
Systematische Analyse

Auswertung von Daten zu Demografie, Arbeitsmarkt und Qualifikationen.



Strategieentwicklung

Ableitung konkreter Maßnahmen für Qualifizierung und Strukturwandel.



Prozessmoderation & Vernetzung

Zusammenbringen der relevanten Akteure an einem Tisch.



Umsetzungsbegleitung

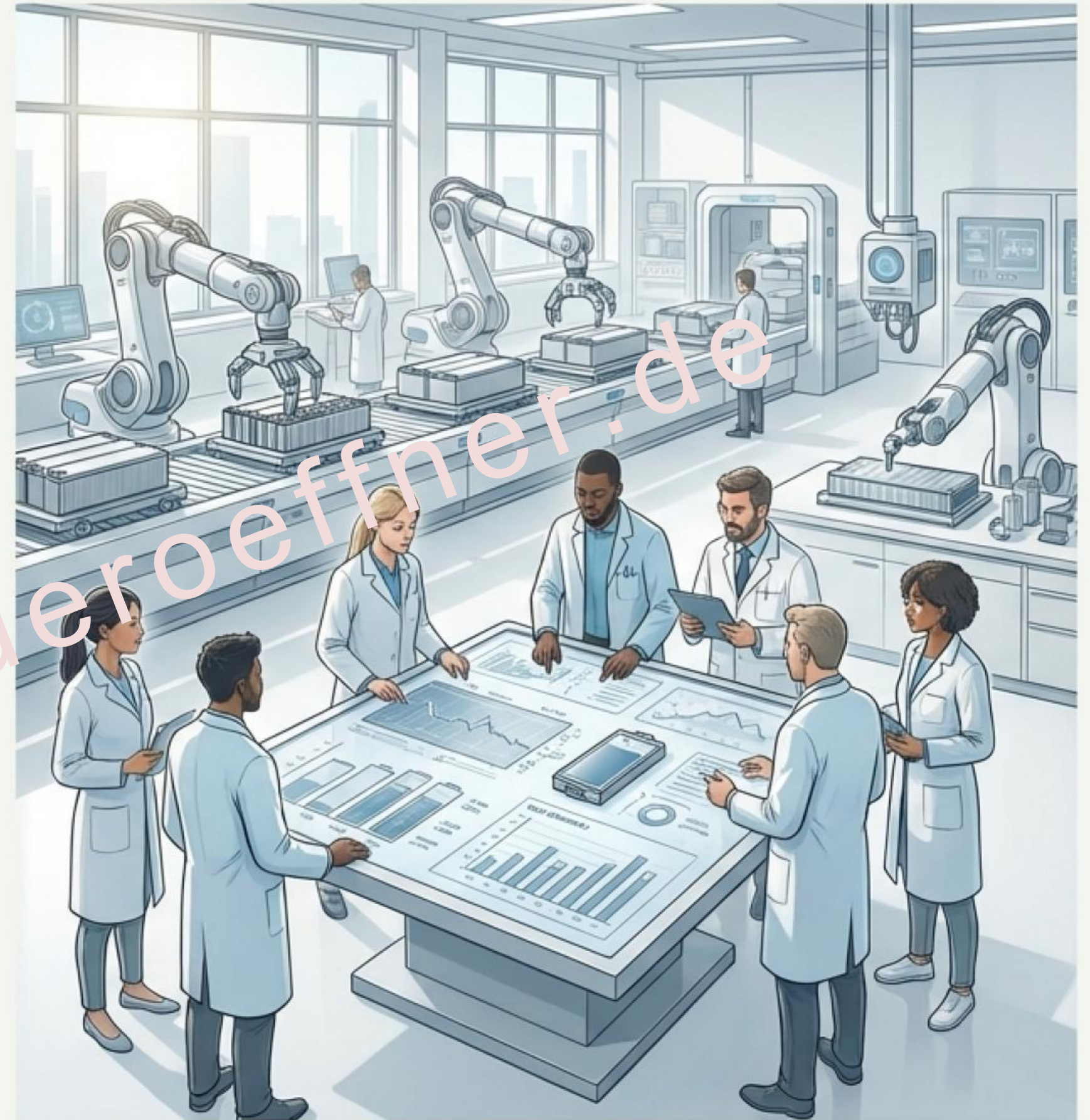
Impulse geben und helfen, aus einzelnen Projekten ein großes Ganzes zu formen.

Die Türöffner

Die Zukunft der Exportnation sichern: Deutschlands neue Rolle gestalten

Die eigentliche Frage ist, welche Rolle Deutschland in den neuen Wertschöpfungsketten spielen wird. Gelingt es uns, unsere Stärke in Ingenieurskunst und Qualität in die Welt der E-Mobilität und vernetzten Fahrzeuge zu übertragen?

- Regionale Arbeit ist die Basis für nationale Wettbewerbsfähigkeit.
- Sicherung von Know how und Produktionskapazitäten im Land.
- Sozial verträgliche Transformation als Standortvorteil.



Technologie. Demografie. Region. Gemeinsam den Wandel aktiv gestalten.



Indem wir diese drei entscheidenden Elemente integrieren, verwandeln wir eine Bedrohung in eine gestaltbare Zukunft - für die Betriebe, für die Beschäftigten und für die Regionen, in denen diese Industrie zuhause ist.



Sprechen wir über Ihre Region.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch, um die Ausgangslage und Potenziale in Ihrer Region zu erörtern.

Walter Dreßbach

CDO

info@tueroeffner.de

+49 (0) 15129561610

<https://www.die-tueroeffner.de/>